

Wenn Engel hassen

korrigierte Fassung

Von elbin-luna-chan

Wenn Engel hassen

Harry Potter Fanfiction

Author: Luna

Pairing: Harry x Draco

Disclaimer: Die Figuren gehören nicht mir sondern J.K. Rowling und ich verletze mit dieser Fanfic keine Rechte. Das Lied "Wenn Engel hassen" stammt im Übrigen von der Band Subway to Sally.

Genre: Slash, Songfic, Darkfic

Widmung: Meiner lieben Zwergin, die mich mit Subway ansteckte und mich zu dieser FF inspirierte.

Dies ist übrigens die überarbeitete Version, nachdem sie Korrektur gelesen wurde. (Danke, liebste Zwergin!)

~Songtextstellen~

Wenn Engel hassen

~Als er aufstand an dem Morgen
der sein letzter war
schien die Sonne
und die Vögel kreischten laut~

Ich kann es noch immer nicht glauben. Fort. Er ist fort. Und ich kann nichts tun. Ich höre die Vögel draußen und die Sonne blendet mich, als ich meinen Blick zum Fenster richte. Zu spät. Es war zu spät. Ich kann nichts mehr tun. Er starb in meinen Armen. Ich

spürte, wie die Wärme ihn verließ. Er ließ mich allein zurück. Doch vergessen kann ich ihn nicht. Niemals.

~Eine Woge von Verlangen
stürzte über ihn
und klebriger Tau
bedeckte die Haut~

Traurig denke ich an die letzte feurige Nacht mit ihm zurück. Wie er mit lustverhangenden Augen unter mir lag und sein feuchter Körper sich mir entgegen streckte, als er zum Höhepunkt kam. Nie mehr werde ich ihn so sehen. Nie mehr werde ich ihn spüren. Kalt ist es um mich herum und seine Wärme ist für immer fort. Warum?

~Durch den aderblauen Himmel
ging ein breiter Riss
dunkle Wasser brachen über ihn herein~

Ich kann meine Tränen nicht länger zurückhalten. Hemmungslos weine ich sie aus mir heraus und winde mich in dem Schmerz, den ich über seinen Verlust empfinde. Ich weiß nicht, wie lange ich da so sitze und weine.

~Eine unbekannte Macht erhob sich tief in ihm
und mit einem Mal war ihm alles klar
das nichts mehr so wie gestern war~

Dann empfinde ich tiefe Wut. Er sollte gerächt werden. ER hatte ihn umgebracht und ich werde ihn dafür vernichten. Mein Engel wird nicht ungerächt bleiben. Langsam stehe ich auf und gehe. Gehe zu dem, den ich vernichten muss.

~Wenn Engel hassen - stürzen sie wie Steine aus dem Himmelszelt
Wenn Engel hassen - fliegen sie als dunkle Vögel in die Welt
Wenn Engel hassen - landen sie als schwarze Schatten der uns quält
und nehmen Rache an den Menschen
die gefallen sind wie sie~

Mein eigenes Ansehen ist mir egal. Wie die anderen über mich denken, interessiert mich ebenso wenig. Das einzige, was mich noch interessiert, ist Rache für meinen Engel, der gefallen ist. Das bin ich ihm schuldig. Ich konnte ihn nicht retten. Aber ich kann ihn nun rächen.

Wie ein schwarzer Schatten apparriere ich zu IHM, der meinen Engel tötete.
Auch ich bin gefallen - doch auf eine andere Weise, wie mein geliebter Engel.

~Als er aufbrach ließ er
alles hinter sich zurück
seine Schritte waren
federleicht und frei~

Ich denke an nichts mehr außer an die Vernichtung von IHM und seiner Rache.
Was aus mir wird, ist nicht wichtig. Ohne ihn bin ich ganz allein auf dieser Welt. Und
ohne ihn will ich nicht länger sein.
Mit leisen Schritten gehe ich in die Höhle. Kalt und feucht ist es dort. Unfreundlich
und dunkel, wie das, was mich erwartet. Doch ich habe keine Angst.

~Unterm Mantel trug er einen
kalten schwarzen Stahl
er lächelte leis und summte dabei~

Meinen Zauberstab drücke ich fest an meinen Körper, um mir zu versichern, dass ich
ihn dabei habe. Er fühlt sich kalt und leer an. Oder ist es meine Hand, die kalt und leer
ist?
Ich komme IHM immer näher.
Bald ist es soweit, mein Engel...

~Seine Hand gab sieben Menschen
einen schnellen Tod~

Sieben Todesser kommen auf mich zu, doch sie haben keine Chance gegen meine
Magie, die durch die Trauer und Wut in mir stärker ist als je zuvor.
Ich erreiche IHN. Ich zögere nicht lange und hetze den stärksten, den tödlichen Fluch
auf ihn. Geschafft.

~Bis ihn selber eine Kugel niederwarf~

Ich spüre, wie auch mich das grüne Licht des Fluchs trifft und mich niederwirft. Aber
es tut nicht weh. Nein. Es ist gut so, wie es ist.

~Wer ihn kannte, sagte, dass es seltsam war
denn glücklicher hat man ihn nie gesehen
der Glanz eines Engels war auf ihm zu sehen~

Endlich bin ich erlöst. Erlöst von dem leeren Gefühl in mir. Erlöst von meiner Trauer. Erlöst von meiner Wut. Ich spüre die Wärme, die meinen Körper erfüllt. Blut fließt heiß aus meinen Adern, doch mir wird nicht kalt. Ich spüre deine Seele nahe meiner. Ich bin nun endlich wieder bei dir, mein Engel.

Lass uns nun glücklich werden. Ich habe dich verloren. Dich gerächt. Dich wiedergefunden. Lass uns glücklich werden...Draco....

~Wenn Engel hassen - stürzen sie wie Steine aus dem Himmelszelt
Wenn Engel hassen - fliegen sie als dunkle Vögel in die Welt
Wenn Engel hassen - landen sie als schwarze Schatten der uns quält
und nehmen Rache an den Menschen
die gefallen sind wie sie~

The End

Ich weiß, dies ist eine extrem ungewöhnliche FF von mir... aber dieses Lied hat mich einfach dazu inspiriert. Hört es euch mal an, es ist wirklich schön...

Es wäre lieb, wenn ihr mir einen Kommi hinterlasst! *wink*
Wüsste gerne, wie euch die überarbeitete Version gefällt! *zwinker*

Bis dann

Luna